

# Anlagekriterien Boden / Natur / Landschaft

Frage	Kriterium	Umsetzung	Bodenschutz	Naturschutz	Landschaftsbild	Anmerkung
<b>Wer?</b>	Absprache	Landwirtschaftsamt	■	■	□	Verordnungen und Vorschriften für Pflegekonzept berücksichtigen
		Naturschutzbehörde	■	■	□	
		Örtl. Landwirtschaft, Bauernverband	■	■	□	Fördert Lösungen im Konsens
<b>Wie?</b>	Vernetzung	Biotopverbundplan: Anbindung an Schutzgebiete, an Brachen, durchgängig (ohne Reliefbezug)	■	■	■	Dienen als genetische Korridore
		Durchgängige Randstreifen quer zum Hang, möglichst alle 200 – 300 m	■	■	■	Lücken für Boden-/ Wasserabfluss werden undurchlässiger
	Größe	Unter 3 m Breite	□	□	■	Fördert die Artenvielfalt
		3 bis 6 m Breite	■	■	■	
	Über 6 m Breite	■	■	■	Fördert Boden-/ Wasserrückhalt und Artenvielfalt	
<b>Wo?</b>	Lage	Auf/an leichten Böden (siehe Schnellhilfe S. 14: IS, uL, t'L, uL, U oder s. Bodenschätzung: sL, SL)	■	■	■	Fördert Boden-/ Wasserrückhalt und Artenvielfalt
		Quer zu langen und/oder steilen Hängen, wenn Geländewert über 3 (siehe Schnellhilfe S. 14)	■	■	■	Fördert Boden-/ Wasserrückhalt
		In Tiefenlinien und Senken	■	■	■	Positiv für Bodenrückhalt und Gewässerreinigung
		Vorgewende meiden	■	■	□	Positiv für Wasserversickerung
<b>Was?</b>	Anlage	Ansaat für artenreichen Bestand	□	■	■	Regionaltypische Standardmischungen anstreben
		Ansaat für dichten Bestand	■	■	■	
	Ergänzung	Gehölzpflanzung (Sträucher, Bäume)	■	■	■	Regionaltypische Gehölzlisten zu Rate ziehen
		Absprache zu abwechselnden Feldfrüchten	■	■	■	Positiv für Bodenbedeckung und tierischem Nahrungsangebot
<b>Wann?</b>	Anlage	Im Herbst nach der Ernte	■	■	□	Positiv für eine frühzeitige Bestandsentwicklung
		Im Frühjahr vor der Aussaat	■	■	□	
	Pflege	Frühes Mulchen ohne Abfuhr (ca. 15.6.)	■	■	□	Positiv für Regenwürmer und Wasserversickerung
		Früher Schnitt ohne Abfuhr (ca. 15.6.)	■	■	■	
		Früher Schnitt mit Abfuhr (ca. 15.6.)	■	■	■	Das Aushagern fördert Pflanzen- und somit auch Tiervielfalt
		Spätes Mulchen ohne Abfuhr (ab 15.7.)	■	■	■	Positiv für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten sowie Boden-Brutvögel
		Später Schnitt ohne Abfuhr (ab 15.7.)	■	■	■	
	Später Schnitt mit Abfuhr (ab 15.7.)	■	■	■	Das Aushagern fördert Pflanzen- und somit auch Tiervielfalt	
Nutzung	Befahren vermeiden (besonders bei Nässe)	■	■	□	Fördert Wasserrückhalt und Pflanzenwachstum	
	Pflugfurchen am Rand vermeiden (immer)	■	□	□		Die „Vorfluter“-Wirkung entfällt

Bedeutung/Wirkung: ■ = groß ■ = klein □ = keine ■ = negativ